

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	15.04.2019	öffentlich

**Antrag der Linksfaktion Ludwigshafen;
Sozialquote beim Wohnungsbau in Ludwigshafen**

Vorlage Nr.: 20197274

Linksfaktion Ludwigshafen | Heinigstr. 25 a| 67059 Ludwigshafen



Stadtverwaltung Ludwigshafen
Frau Oberbürgermeisterin
Jutta Steinruck
Jägerstr. 1
67059 Ludwigshafen

Linksfaktion Ludwigshafen
Heinigstraße 25a
67059 Ludwigshafen

Dr. Liborio Ciccarello
Fraktionsvorsitzender

Tel. 0621 15400838
Mobil 0176 72991229

Sabine Gerassimatos
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Tel. 0621 15402598
Mobil 0176 72991234

info@linksfaktion-ludwigshafen.de
www.linksfaktion-ludwigshafen.de

**Antrag zur Stadtratssitzung am 15.04.2019:
Sozialquote beim Wohnungsbau in Ludwigshafen**

Ludwigshafen, den 6. April 2019

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Steinruck,
zur Stadtratssitzung am 15. April 2019 wird folgender Antrag gestellt:

Der Stadtrat möge beschließen,

- a.) dass die Ludwigshafener Stadtverwaltung beauftragt wird, dahingehend zu wirken bzw. vorzusehen, umzusetzen und zu kontrollieren, dass bei zukünftigen Bebauungsplänen Wohnflächen betreffend eine Quote von 30 % der Fläche nach § 9 Abs. (1) Satz 1 und 7 BauGB für geförderten Wohnbau festgesetzt wird,
- b.) dass die Ludwigshafener Stadtverwaltung beauftragt wird, dahingehend zu wirken bzw. vorzusehen, umzusetzen und zu kontrollieren, dass bei zukünftigen Neubauten

- aufgrund städtischer Grundstücksverkäufe ab 10 Wohneinheiten eine 30 %-Quote für Wohnraum festgesetzt wird entsprechend KdU-Satz nach SGB II u. XII und
- c.) dem Stadtvorstand zu empfehlen, dahingehend zu wirken, dass die GAG bei zukünftigen Neubauten ab 10 Wohneinheiten 30 % dieser Wohnungen preisgebunden anbietet.

Antragsbegründung:

Die Sozialquote ist ein Instrument zur Förderung bezahlbaren Wohnraums. Sie besteht in einer kommunalen Auflage für Bauträger, bei Neubauten einen definierten Anteil an bezahlbaren Wohnungen zu bauen. Dieses Instrument wird bereits in einer Reihe deutscher Städte zielführend eingesetzt (u. a. Mannheim). Darüber hinaus dient die Sozialquote auch der sozialen Durchmischung bzw. Förderung der sozialen Integration und somit indirekt auch der Verbesserung der Bildungsperspektiven der aus ärmeren Familien stammenden SchülerInnen.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several stylized, connected letters and flourishes.

Fraktionsvorsitzender